

Gießener Anzeiger vom 22.01.08



1500 Euro für Gießener Tafel

Wenn auch manche Termine ein wenig anstrengend sein können, zu diesem kam Holger Claes, Leiter des Diakonischen Werkes Gießen, gerne. Denn stellvertretend für die rund 110 ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gießener Tafel hatte er die angenehme Aufgabe, eine Spende in Höhe von 1500 Euro entgegenzunehmen. Diese übergab der für das Landmannstraßenfest verantwortliche Eberhard Käs in Form eines symbolischen Schecks. Bei der Spendenübergabe, die in den Räumlichkeiten der Gaststätte „Zur guten Quelle“ in der Grünberger Straße stattfand, hatten sich zudem Trau-

del Käs (rechts hinten), Ilse Rodemann (links), Joachim Berner (Mitte hinten) sowie Eckhard Paul (rechts hinten) eingefunden. „Das Geld ist für unsere Vergrößerung gedacht,“ erläuterte Holger Claes. Denn es gebe in Gießen rund 6000 Haushalte, die bedürftig seien. Diese müssten mit Lebensmitteln beliefert werden. „Das ist eine immense Arbeit. Nachdem wir die Lebensmittel erworben haben, müssen wir sie sauber machen und weiter kühlen.“ Vor gut zwei Wochen war die erweiterte Ausgabestelle auf dem Gelände der Jugendwerkstatt eröffnet worden.
 kat/Bild: Weber